

EU-Azubigipfel meets KUNSTWELTEN - Fotografie als eine gemeinsame Sprache in Europa Nachwuchskräfte der Kommunalverwaltung treffen sich zum EU-Azubigipfel

Wir Nachwuchskräfte der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld haben beim traditionellen EU-Azubigipfel (NEU: EU-Nachwuchskräftegipfel) in der Musikschule der Landkreisverwaltung die EU aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln erlebt. Der Veranstaltungsort wurde nicht zufällig gewählt. Wurde die Musikschule doch gerade erst mit europäischen Fördermitteln saniert und neu eröffnet.

Am 07. und 08. Oktober lernten wir Europa aus einer ganz anderen Perspektive kennen und erhielten Informationen, wie Europa auch im Kleinen in der Ausbildung eine größere Rolle spielen kann.

Erstmals in der langen Geschichte des EU-Azubigipfel wurde dieser zusammen mit der Akademie der Künste Berlin, dem Projekt KUNSTWELTEN umgesetzt.

Die Idee dahinter ist, dass wir Nachwuchskräfte Gelegenheit bekommen, die EU aus verschiedenen Perspektiven zu erleben. Europa soll für uns greifbarer und lebendiger werden, Europa soll mehr und mehr nach Anhalt-Bitterfeld geholt werden.

In einer 2-tägigen Werkstatt wurde, in Anlehnung an das Verständnis der Fotografie als eine universelle Sprache, an einer künstlerisch-fotografischen Geschichte „Europa vor Ort“, gearbeitet.



Collage einer Auszubildenden

Nach einer theoretischen Einführung und der Vermittlung von Grundlagen der Fotografie durch die Workshopleiterin Anastasia Khoroshilova, Fotografin aus Berlin, stand eine visuelle Suche und / bzw. eine Auseinandersetzung mit der Innenstadt Bitterfelds und ihren Bewohnern im Focus: es wurde nach „Zeichen von Europa“ im innerstädtischen Raum geforscht. Diese wurden mithilfe der Fotografie festgehalten.

Es war spannend zu sehen, wie wir selbst kleinste Zeichen von Europa in den abgelegensten Ecken von Bitterfeld fanden.

Völlig unerwartet entdeckte zum Beispiel ein Auszubildender eine Europafahne hinter einem Fenster einer Wohnung ...



Europafahne im Fenster einer Bitterfelder Wohnung

oder rote und weiße Blumen wurden mit dem Partnerbezirk Pszczyna in Polen in Verbindung gebracht.



Im zweiten Teil der Werkstatt wurde über das eigene Bild / die eigene Darstellung als Europäer (künstlerisch-spielerisch) reflektiert: Es wurde ein Selbstportrait - eine fotografische Inszenierung - als ein Bestandteil des Projekts zu Bitterfeld erarbeitet.

Wir Nachwuchskräfte brauchten etwas Zeit, um uns mit uns selbst und unserer eigenen Sicht als Europäer auseinanderzusetzen.

Letzten Endes ist eine Fotoserie zu dem Thema Europa entstanden: Wo finde ich Europa in der Bitterfelder Innenstadt? Auch in der Peripherie bzw. abseits der Fußgängerzone? Welche (versteckte und / oder offensichtliche) Zeichen / Erscheinungen wurden erkundet? Wie sehe ich mich als Europäer heute und wie kann ich es inszenieren / visualisieren?

Die entstandenen Werke der Teilnehmer werden zu „Ausstellungsslides“ gestaltet, mit Texten untermalt und stehen nunmehr als virtuelles Fotobuch / als virtuelle Ausstellung – zur Verfügung.

Abgerundet wurde der EU-Azubigipfel durch die Vorstellung der Strukturen, den Mitwirkungsmöglichkeiten und der Öffentlichkeitsarbeit durch das Referat EU-Angelegenheiten der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt. Referatsleiter Christian Hillig und seine Mitarbeiterin Isabell Rohde „holten Europa und seine Strukturen nach Sachsen-Anhalt, denn oftmals ist Europa, ist Brüssel viel zu weit weg“, so Bianca Laukat, Europabeauftragte und Koordinatorin des EU-Azubigipfel. Europa bekam so für uns Nachwuchskräfte ein „Gesicht“.

Der EU-Azubigipfel reiht sich ein in eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten der Landkreisverwaltung im Kontext von Europa.

Initiator:	Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Europabeauftragte Bianca Laukat
Kooperationspartner:	Akademie der Künste Berlin, Projekt KUNSTWELTEN
Workshopleiterin:	Frau Anastasia Khoroshilova, Fotografin
Teilnehmer:	Nachwuchskräfte der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld

Charlize Obermeier

Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten
Fachrichtung Kommunal
1.Ausbildungsjahr
Einsatz im Fachbereich Strategische Entwicklung und Controlling

Bianca Laukat

Europabeauftragte und Ausbilderin

Oktober 2024